



FORMULA NEWS

Weihnachtsrevue 2022

Ein Wunder war geschehen. Nach 2jähriger Corona Pause, konnte endlich wieder die Weihnachtsrevue ohne Einschränkungen stattfinden. Ein zweites Wunder war, dass draußen Schnee lag. Wir mussten erst einmal nach dieser Zwangspause in Tritt kommen. So rollte 8.00 Uhr der Transporter mit Kostümen und Deko an. 8.30 Uhr stand der große LKW mit der Technik vor der Tür. Nicht nur wir, sondern auch die Technikfirma klagte unter Krankheitsproblemen. So reisten sie mit halber Mannschaft an und alles dauerte viel länger als sonst. 9.30 Uhr begannen die großen Tänzer in einer Nebenhalle mit der Durchlaufprobe. Anschließend kam eine Gruppen nach der Anderen und alle übten ihre Tänze. Darin bestand das Hauptproblem, die kranken Kinder zu ersetzen. Eigentlich hätten wir auch gern in der Auftrittshalle eine Stellprobe durchgeführt, doch der Aufbau der Technik zog sich hin. So war geplant, dass die großen Tänzer ab 10.00 Uhr den Vorhang schmücken, doch daran war nicht zu denken. Erst gegen Mittag wurde endlich der Vorhang an den Traversen hochgezogen und >oh Schreck!<, der Vorhang war in der Höhe 1m zu kurz. Die Firma hatte die falschen Traversen eingepackt und die waren einfach zu hoch. Also Vorhang wieder runter, Abfahrt nach Weimar und die richtigen Traversen geholt. So konnten die Mädels den Vorhang erst am Nachmittag schmücken und unser Zeitplan geriet völlig durcheinander. Nun kamen auch schon die Schulgruppen und wollten proben und im nu war es 16.00 Uhr. Die ersten Zuschauer trafen ein und wir übten immer noch mit unseren ganz Kleinen.

Zum Glück waren alle Helfer beim Kuchenbasar und an der Kasse so versiert, dass dort alles glatt lief.

Wie durch ein Wunder konnten wir dann pünktlich 17.00 Uhr beginnen.

Im ersten Teil folgte ein weihnachtliches Tanzprogramm. Leider fehlten unsere

Gäste aus Werratal. Diese Tanzgruppe hatte auch viele Kranke und konnte somit nicht anreisen.

Bei unseren Tänzen merkte man kaum, dass Kinder fehlten, denn wir hatten die Chorographien geschickt umgestellt. Es war nur schade, dass z.B. die Little Doll mit nur sieben Minions auf dem Parkett standen. Es wären eigentlich die doppelte Anzahl gewesen und das hätte in der Halle bombastisch gewirkt.

Nach einer 3/4 Stunde war dann eine kleine Pause. Die ganz kleine Tänzer verabschiedeten wir nun, denn sie mussten ins Bettchen. Doch bevor sie den Heimweg antraten, wurden sie noch vom Weihnachtsmann überrascht. Jeder bekam aus dem großen Sack noch ein Kuschtier.

Die Besucher strömten nun zum Kuchenbasar und die Helfer hatten alle Hände voll zu tun. So begann der Teil zwei auch etwas später als geplant. Nun folgten moderne Showtänze und die Zuschauer waren begeistert.

Im nun war es 19.15 Uhr und mach einer fragte sich, wo die Zeit geblieben war. Sie waren einfach nur gebannt von dem tollen Programm und die Tänzer ernteten am Ende viel Applaus.

Nun begann der schwerste Teil der Revue. Alle waren müde und abgspannt. Trotzdem musste wieder aufgeräumt und alles abgebaut werden. Ein Dankeschön an unsere großen Tänzer, die nun wieder fleißig mithalfen. Wir danken auch den Helfern im Hintergrund, die alles organisierten und absicherten. Ohne diese Ehrenamtlichen würde solch eine Revue nie zustande kommen. Gegen 22.00 Uhr war dann alles geschafft und alle traten müde, aber zufrieden den Heimweg an.



Merry X-Mas